



Unterrichtsinhalte 3

Deutsch 3/4

An der GS Nord mit dem Lehrwerk Zebra und entsprechendem Forder- bzw. Fördermaterial gearbeitet.

<p>Rechtschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Richtig schreiben 	<p>Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen und zuhören • Schreiben: • Über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte situations- und adressatengerecht verfassen • Sprache und Sprachgebrauch untersuchen 	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Lesefertigkeiten verfügen • Über Leseerfahrungen verfügen • Texte erschließen und präsentieren • Mit Texten und Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit mit dem Grundwortschatz • Rechtschreiben 3 (Jahndorfverlag) Rechtschreibphänomene kennenlernen, richtig schreiben lernen und üben • Zebra 3 AH Sprache: • Richtige Schreibung von Nomen, Verben, Adjektiven • Zebra 3 Karteikarten • Wörterbucharbeit mit FRESCH • Zebra 3 Diagnosebögen zu den behandelten Themen / schriftliche Überprüfungen (Tests) 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche/schriftliche Übungen (Erzählkreis, mündliche Beiträge, eigene Texte, Arbeitsblätter) • Zebra 3 AH Sprache: richtige Anwendung von ... • Nomen • Verben • Adjektive • Sätze/Wörtliche Rede • Wörter-Sätze-Texte <p>Mögliche Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Wortmaterial (Nomen, Verben, Adjektiven) Sätze bilden • aus Stichwörtern Texte formulieren • ein Erlebnis erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßiges Lesen (Lesetagebuch führen) • Lesetexte mit Fragen • Buchvorstellungen, Lesevortrag für den Lesewettbewerb vorbereiten • Antolin • Ganzschrift nach Wahl • Lesekonferenzen

<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben, Abschreibtexte, Lückentexte, eigene Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • zu Bildern eine Geschichte erzählen • zu Reizwörtern Texte schreiben • zu einer Einleitung/einem Ende erzählen • zu einem Hauptteil einen Anfang/ein Ende erfinden • eigene oder fremde Texte überarbeiten • ein Gedicht erfinden • einen Brief /eine Einleitung schreiben • Berichte verfassen • eine Fabel nacherzählen • einen Text zusammenfassen • einen Gegenstand/Vorgang beschreiben • eine Parallelgeschichte schreiben • Märchen erfinden • Tagebuch schreiben • ein Lesetagebuch führen 	
---	--	--

Mathematik

Die einzelnen Themen verteilen sich auf die Inhaltsbereiche Zahlen und Operationen, Geometrie, Sachaufgaben (Messen und Umgang mit Größen) sowie Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen an ausgewählten Inhalten ihre Kompetenzen im Problemlösen, Mathematisieren, Begründen sowie Darstellen erweitern. An der GS Nord wird das Lehrwerk Denken und Rechnen sowie dazugehöriges Forder- und Fördermaterial verwendet.

Zahlen und Operationen	Geometrie	Größen und Messen (Sachaufgaben)	Daten/Wahrscheinlichkeiten
------------------------	-----------	----------------------------------	----------------------------

<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung (Rechnen im ZR bis 100) • Erweiterung des Zahlenraums bis 1000 (Schätzen, Zahldarstellung, Zahlzerlegung, Tausenderfeld, Tausenderstreifen, Zahlenstrahl, Stellentafel, Runden) • (halbschriftliches) Addieren und Subtrahieren bis 1000 (Rechenwege, Strategien, verschiedene aktiv-entdeckende Übungsformate) • Schriftlich Addieren und Subtrahieren • Multiplizieren und Dividieren mit großen Zahlen • Ungleichungen • Halbschriftliches Multiplizieren und Dividieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen zeichnen, Vergrößern und Verkleinern • Parkettmuster • Faltschnitte - Achsensymmetrie • Falten • Ansichten und Würfelgebäude • Geometrische Körper in der Umwelt • Würfelnetze • Flächeninhalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Geld (Preistabellen, Kommaschreibweise, überschlagen) • Längen (Kilometer, Meter, Zentimeter, Millimeter, Messen und Zeichnen, Kommaschreibweise, Größenvorstellungen) • Zeit (Zeitpunkte, Zeitspannen, Stunden, Minuten, Sekunden, Fahrpläne, Tageszeiten) • Sachrechnen zu verschiedenen Themen • Rechengeschichten untersuchen • Gewichte (Kilogramm und Gramm, Schulranzen-TÜV, Größenvorstellungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Balken-, Kreis- und Säulendiagramme, • Schaubilder und Tabellen • Zufall und Wahrscheinlichkeit (Kugeln ziehen, Glücksrad, Würfeln) • Kombinationen (Zahlenschloss, Baumdiagramm)
--	--	---	--

Sachunterricht 3/4

Der Sachunterricht ist im Besonderen geprägt von den Formen forschend- entdeckenden Lernens. Der Einstieg in eine Sachunterrichtseinheit nimmt Bezug auf Situationen aus der **Lebenswirklichkeit der Kinder** und steht im **engen Zusammenhang mit dem Deutschunterricht**. Daher erfolgt die Reihenfolge und die Auswahl der Themen situativ durch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

<p>Schwerpunkt 1 Natur und Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetter und Wasserkreislauf • Elektrizität und Strom • Körper, Ernährung, Gesundheit • Nordsee: Tiere, Pflanzen, Lebensraum Wattenmeer 	<p>Schwerpunkt 2 Technik und Arbeitswelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehr, Brandschutz (Klasse 4) 	<p>Schwerpunkt 3 Raum, Umwelt und Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins Kartenverständnis • Leopoldshöhe, Kreis Lippe, Deutschland, Europa • Norderney und die Nordsee • Straßenverkehr, Verkehrsregeln, Radfahrausbildung/-prüfung
<p>Schwerpunkt 4 Mensch und Gemeinschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsrahmen, Regeln (Motto der Woche), Dienste, Lernplaner • Sexualerziehung • Übergang zur weiterführenden Schule • Demokratisches Handeln (Klassenrat, Faustlos) 	<p>Schwerpunkt 5 Zeit und Kultur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeiteinteilungen und Zeiträume: Lernplaner • Mediennutzung: Internetführerschein • Viele Kulturen – eine Welt: Das Leben der Ritter/ Indianer • Feste (Frühling, Herbst, Gestaltung der Adventszeit, Weihnachten in anderen Ländern) 	<p>Externe Konzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt 1: Brandschutz – Feuerwehr • Schwerpunkt 2: Zahngesundheit - Zahnärztin Frau Dr. Buhler • Schwerpunkt 3: Energieprojekt • Schwerpunkt 4: Mein Körper gehört mir

Englisch

An der GS Nord wird mit dem Lehrwerk „Sally“ gearbeitet.

Kunst 3/4

Schwerpunkte/ verbindliche Absprachen	Mögliche Techniken/mögliche Ideen (Auszug)
<p>1. Räumliches Gestalten</p> <p>Verbindliche Absprachen: In den Klassen 3/4 soll mindestens eine der Techniken aus diesem Bereich eingeführt und angewendet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Fantasiefiguren aus unterschiedlichen Materialien • Gestaltung eines Reliefs z.B. als Collage • Figurative Figuren aus unterschiedlichen Materialien • Kunstobjekte aus Alltagsmaterialien • Kinetische Kunst • Fantasiestadt • Kunst im Schuhkarton • Schattenspielfiguren • Steckbriefe/ Beschreibungen
<p>2. Farbiges Gestalten</p> <p>Verbindliche Absprachen: In den Klassen 3/4 sollen mindestens drei verschiedene Techniken aus diesem Bereich eingeführt und angewendet werden. Der Farbkreis wird im dritten Schuljahr eingeführt und soll sich in mindestens einem der Themen wiederfinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flächiges Malen mit Acrylfarben • Aquarellieren • Marmorieren • Verschiedene Techniken des Farbauftrages (unterschiedliche Pinsel, Spachtel, Schwamm) • Collagen • Einführung in den Farbkreis: • Einsatz von Weiß und Schwarz als Stilmittel • Farbwirkungen • Farben mischen
<p>3. Grafisches Gestalten</p> <p>Verbindliche Absprachen: In den Klassen 3/4 soll mindestens eine Drucktechnik eingeführt und angewendet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz verschiedener grafischer Mittel (Bleistift, Kohle, Graphit, Kreide, Fineliner, Buntsifte, Jaxonkreide, Zuckerkreide) • grafische Muster erkennen, fortsetzen, erfinden, • Einsatz verschiedener Techniken zum Ausdeuten grafischer Strukturen: Spritztechnik, Abklatschtechnik, Klecksbilder • Erkennen und erweitern von Bildzeichen • Bestimmung der spezifischen Merkmale und genaue Zeichnung, • Bildnerische Ordnungen • OpArt – graphische Gestaltung von optischen Täuschungen • Verschiedene Hochdruckverfahren:

	<ul style="list-style-type: none"> - Styroporplatten, Linolplatten - Stempeldruck - Abklatschtechnik, - Materialdruck - Schablonendruck - Monotypie - Frottage <ul style="list-style-type: none"> • Postkarte/ Bild weitermalen • Namen gestalten • Gedichte gestalten
<p>4. Textiles Gestalten</p> <p>Verbindliche Absprachen: In den Klassen 3/4 soll mindestens eine textile Technik eingeführt und angewendet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nähen, Weben, Knoten, Knüpfen, Wickeln, Filzen, Häkeln, Batiken, Färben, Drucken, z.B. - Stoffbilder gestalten - Alltagstextilien verändern - Weben mit Naturmaterialien oder Wolle/Stoff - Glücksbringer aus Filz, - Traumfänger - Freundschaftsbänder - Woll-Pompons - Gestalten einer eigenen Fahne - Dinge „verpacken“
<p>5. Gestaltung mit technisch-visuellen Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Noch in Arbeit
<p>6. Szenisches Gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Noch in Arbeit
<p>Die Bereiche 3.5 Gestalten mit technisch-visuellen Medien und 3.6 Szenisches Gestalten werden noch überarbeitet und sollen später in den Arbeitsplan eingefügt werden.</p>	
<p>7. Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten</p> <p>Verbindliche Absprachen: Es soll versucht werden, Bezüge zu Künstlern und Kunstwerken herzustellen, wenn es sich anbietet.</p>	<p>Mögliche Techniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunstbetrachtung (auch in Gruppen) - Künstler kennenlernen (Einblick in Leben und Werk) z.B. durch Kartei, Bilderbuch... - Bildausschnitte weiterzeichnen – weitermalen - Bilder „nachmalen“ (Fälscherwerkstatt) - Gestaltung eines Kunstwerkes in Anlehnung an verschiedene Epochen, z.B. Leuchtturm – Werkstatt

Musik

Zeitraum: Sommer bis Herbst	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen lernen des Klaviers • Musikhören von Klaviermusik • Mitdirigieren zur Einführung von Taktarten • Sommerlieder
Herbst bis Ende 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik, Rhythmussprache • Notenwerte • Weihnachtslieder mit dem Schwerpunkt Stimmbildung • Liederprojekt: Weihnachten
Beginn 2. Halbjahr bis Ostern	<ul style="list-style-type: none"> • Notation (Einführung Tonleiter) • Erarbeitung eines größeren musikalischen Werkes und Komponistenporträt • Besuch einer Konzertveranstaltung • Vertiefung durch Musikhören, Spiel-Mit-Musik, Mit-Dirigieren, Tanzen etc.
Ostern bis Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • Weltmusik • Instrumente bauen • Liederprojekt: Sommer • Mitgestaltung Abschlussfeier 4. Klassen

Religion

Zeitraum	Lehrplanbereich und Aufgabenschwerpunkte	Unterrichtsgegenstand
Sommerferien bis Herbstferien	<p><u>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</u></p> <p>Nach Gott neu fragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Biographie Helen Keller Bilderbuch „Helen lernt leben“
Herbstferien bis Weihnachtsferien	<p><u>Miteinander leben</u></p> <p>In unserer Kirchengemeinde leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchliches Brauchtum Schwerpunkt: Advent und Weihnachten

Weihnachtsferien bis Osterferien	<u>Gott begleitet auf dem Lebensweg</u> Gott rettet und befreit sein Volk – Mose Gott bewahrt vor dem Verlorengeden	<ul style="list-style-type: none"> • Mose • Psalm 23
Osterferien bis Sommerferien	<u>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</u> Reden mit Gott – fragen nach Gott	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vaterunser als Grundgebet der Christenheit <p>In diesem Kontext sollten (z.B. im Rahmen eines Vaterunser-Buches) folgende Themen vertiefend behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taufe • Das Gleichnis vom Senfkorn • Symbol „Brot“ • Schuld und Vergebung (Das Gleichnis vom verlorenen Sohn)

Sport 3/4

Inhaltsbereiche	Konkrete Inhalte
1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen	<p>Spiele und Übungen zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumorientierung • Optische Orientierung • Akustische Orientierung • Taktile Orientierung Vestibuläre Orientierung • Kinästhetische Orientierung • Körperschema • Spannung und Entspannung (Ruhe und Belastung spüren) • Kondition („am Stück laufen“) • Koordination
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Lauf- und Fangspiele • Abwurf- und Treffspiele • Partei- und Ballspiele • Eigene Spielideen entwickeln

<p>3. Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</p>	<p>Wiederholung und Übung aller Techniken (u.a. zur Vorbereitung auf das Sportabzeichen/ die Bundesjugendspiele):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werfen: Schlagballwurf, Heidelberger Ballschule • Sprintschulung, Laufstaffeln • Weitsprung, Springen über Hindernisse • Ausdauerschulung (längere Belastungszeiten erfahren)
<p>4. Bewegen im Wasser – Schwimmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdauerndes Schwimmen • Vielfältige Sprungmöglichkeiten im und ins Wasser • Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser/Tauchen • Bewegungen im Wasser gestalten • Schwimmtechniken erlernen, üben und verbessern • Einfache Formen von Startsprüngen und Wenden • Übungserfolge erfahren: z.B. durch den Erwerb von Schwimtabzeichen (Klasse 4)
<p>5. Bewegen an Geräten - Turnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Auf- und Abbau von Geräten (Wiederholung) • Elementare turnerische Fertigkeiten üben und verbessern • Klettern • Sprünge • Geräteparcours (Bewegungslandschaften) • Partner- und Gruppenakrobatik
<p>6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz und Bewegungskünste</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgrundfolgen kennenlernen und üben • Entwicklung eigener Tänze/Bewegungsabfolgen unter Beachtung von Gestaltungskriterien • Rhythmusgefühl sensibilisieren

<p>7. Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</p>	<p>Elementarformen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückschlagspielen • Wurfspielen • Torschusspielen • Rahmenbedingungen für gemeinsame Spiele festlegen (u.a. Mannschaftsgröße, Spielfeld, ..., Spielabsichten, Regeln) • Erlernen spielspezifischer Fertigkeiten sowie die Bedeutung taktischer Verhaltensweisen für den Spielverlauf
<p>8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungskönnen durch Parcours erweitern • Radfahrtraining und Prüfung (Klasse 4)
<p>9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Schieb- und Schubspiele sowie Partnerkämpfe • Vertiefung von Technik und Taktik • Vertiefung des Regelwerks